½ Taler 1624

Wappenschild mit dem „E“ für Einbeck.

Es verdiente um 1615 ein gelehrter Rat 100 Taler im Jahr, ein Jägermeister 50 Taler, ein Kammerdiener 26 Taler, ein Kutscher, Weinschenk oder Hofschreiber 20 Taler und ein Schneidergeselle 10 Taler. Der Tageslohn eines Zimmermeisters waren 6 Mariengroschen oder 3 Mariengroschen mit Kost. Tagelöhner bekamen entsprechend 4 bzw. 2 Mariengroschen. Es kostete ein Ei einen Pfennig, ein Hering 2 Pfennige, ein Brot zu 5 Pfund 8 Pfennige, ein Huhn 14 Pfennige, eine Gans 4 Mariengroschen (32 Pfennige) und ein Paar Schuhe 16 bis 24 Mariengroschen.

Landstadt im Herzogtum Braunschweig, erstmals 1158 erwähnt. Zuerst prägte die Stadt Stempelbilder auf bereits geprägte Münzen (Gegenstempelung fremder Groschen). Im 17. Jahrhundert prägte Einbeck eigene Münzen in größerem Umfang.

Informationen

Stadt Einbeck (Münzstand)
1624 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M08997